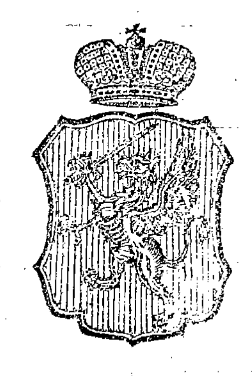
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 4. Середа. 11. Января **1856.** Mittwoch, den 11. Januar

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Mil.-Ress. vom 26. bis zum 29. Decbr. 1855 sind befördert worden: zum Lieutenant: beim Orenburgschen Lin.-Bat. Nr. 5 Reichardt; beim Orenburgschen Lin.-Bat. Nr. 8 Bracker; zum Sec.-Lieut.: beim Orenburgschen Lin.-Bat. Nr. 5 Kreutzschmar; zu Obrist-Lieut.: beim Ref.-Inf.-Regiment des Königs Friedrich Wilhelm 3. Gernet 2.; der beim Sap.-Bat. stehende Capit. bei der Nicolajewschen Ingen.-Acad. v. Hildebrandt, mit Verbleibung beim Sap.-Bat. und bei derselben Academie; zum Obrist: der Command. des Orenburgschen Linien-Bat. Nr. 8, der bei der Armee-Inf. stehende Knorring, mit Belassung in der gegenw. Function und in derselben Inf.; — sind ernannt worden: der Command. der Süd-Armee und des Marine-Ress. von Nicolajew, Gen.-Adj. Lüders zum Oberbefehlshaber dieser Armee und der in der Krim stehenden Land- und See-Streitkräfte, mit allen Rechten, Machtvollkommenheiten und Vorzügen, welche einem Oberbefehlshaber in Kriegszeiten zustehen, in Stelle des Gen.-Adj. Fürsten Gortschakow 2. und mit Verbleibung in der Würde eines Gen.-Adj.; der Chef des Hauptstaabes der Süd-Armee und der in der Krim stehenden Truppen, Gen.-Adj. Kotzebue 2. zum Command. des 5. Inf.-Corps, mit Verbleibung in der Würde eines Gen.-Adj.; der Command. des Chevl.-Garde-Reg. Ihrer Kaiserlichen Majestät, Gen.-Maj. von der Suite Seiner Majestät Graf Brevern de la Gardie zum Command. der 1. Brig. der Garde-Kürass.-Divis., mit Verbleibung in der Suite Seiner Majestät und als Reg.-Command.; der Flüg.-Adj. Seiner Kaiserlichen Majestät, Obrist vom Leib-Garde-Reg. zu Pferde Graf Kreutz 1. zum Command. des Kriegs-Ordens-Kürass.-Reg., mit Verbleibung in der Würde eines Flügel-Adj.; der gewesene Adj. des Gen.-Lieut. Offrosimow, Stabs-Capit. des Leib-Garde-Jäg.-Reg. Beger, zum Adj. beim Chef der 2. Garde-Inf.-Divis., Gen.-Lieut. Baron Wrangel 2.; — ist des Dienstes entlassen: Krankheits halber: der Cornet des Uhl.-Reg. Seiner Kaiserlichen Hoheit des Thronfolgers, Cäsarewitsch Brese, mit dem Range eines Lieuten.; — sind als gestorben aus den Listen gestrichen: der Command. des Gren.-Reg. des Kaisers von Österreich, Obrist v. Post; der Stabs-Capit. beim Borodinschen Leib-Jäg.-Reg. Seiner Kaiserlichen Majestät Schenck.

Dem Director des Arensburgschen Zollamts, Collegien-Assessor Carl Liccop ist unter dem 22. August 1855 das Ehrenzeichen untadelhafter Dienstführung für XXV Jahre verliehen worden.

* * *

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird auf desfallsiges Ansuchen des Rigaschen Raths und beziehentlich nach erfolgter Genehmigung Seiner Durchlaucht des Herrn Kriegs-Gouverneurs von Riga, Gen.-Gouverneurs von Liv-, Ehst- und Kurland desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Erhebung der bei Unzulänglichkeit der Stadtmittel auf die Einwohner zu vertheilenden Polizeiabgaben für das Jahr 1856 in folgendem Betrage bewerkstelligt werden soll und zwar:

1) Von den Immobilien der Stadt und der Vorstädte von dem Capitalwerthe von 100 Rbl. nach der neuen Abschätzung . . . . . . 20 K.

2) Von den Unbesitzlichen:

a) von den Kaufleuten 1. Abthl. . 35 R. — K.
von den Kaufleuten 2. Abthl. . 17 „ 50 „
von den Kaufleuten 3. Abthl. . 8 „ — „

b) von den von Renten Lebenden . . 17 R. 50 K.
c) von den Gelehrten und Künstlern 10 „ — „
d) von den Handl.-Com. 1. Abthl. 7 „ 50 „
von den Handl.-Com. 2. Abthl. 3 „ 50 „
e) von den Handwerkern 1. Abthl 5 „ — „
von den Handwerkern 2. Abthl. 3 „ — „
f) von den zum Bürgeroklad angeschriebenen Beisassen . . . . . . 2 „ — „

Zugleich werden sämmtliche Einwohner von der Livl. Gouv.-Regierung angewiesen, diese Polizei-Abgaben an die von dem Stadt-Cassa-Collegio autorisirten Eincassirer, zur Vermeidung unfehlbarer Execution, in der Frist von 14 Tagen nach Vorzeigung der Quittungen, abzutragen.

* * *

Zur Wissenschaft und Nachachtung aller derer, die es angeht, wird desmittelst von der Livl. Gouv.-Regierung bekannt gemacht, daß sämmtliche Behörden und beamtete Personen für von denselben erlassene und in der Livl. Gouv.-Zeitung und deren Beilagen abgedruckte Bekanntmachungen, mit Ausnahme der im Puncte 5 des Art. 14 der Beilage zum Art. 493 im I. Bde. des Codex der Reichs-Gesetze Buch III Einrichtung des Dirigirenden Senats und der zu demselben gehörigen Anstalten in der VII. Forts. aufgezählten, die im Punkte 3 des Art. 14 besagter Beilage im I. Bde. festgesetzten Insertions-Kosten zu entrichten und solche der Livl. Gouv.-Regierung, auf die desfallsigen Requisitionen des Zeitungstisches der Gouv.-Regierung zu übersenden haben. Nr. 5.

* * *

Wenn der, dem zur Pernauschen Stadtgemeinde verzeichneten Zuckerfabrikanten Georg Friedrich Sarninghausen vom Pernauschen Rathe unterm 20. Januar 1854 sub Nr. 172 auf zwei Jahre ertheilte Placatpaß verloren gegangen, als werden auf desfallsiges Ansuchen des genannten Raths, von der Livl. Gouv.-Regierung sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden hievon zu dem Ende in Kenntniß gesetzt, daß der obbezeichnete Paß im Auffindungsfalle als mortificirt zu betrachten und mit dem etwaigen fälschlichen Producenten nach den Gesetzen zu verfahren ist. Nr. 6812.

* * *

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, auf das auch in diesem Jahre erscheinende Journal des Ministeriums des Innern zu pränumeriren, werden desmittelst aufgefordert, sich dieserhalb in der Canzellei des Livl. Civil-Gouverneurs zu melden, und den Pränumerations-Betrag mit sieben Rubeln 23 Cop. S. M. daselbst einzuzahlen, wonächst sofort die erforderliche Anordnung, wegen Zusendung des Journals getroffen werden wird. Nr. 36.

* * *

Seine Kaiserliche Majestät hat auf den allerunterthänigsten Bericht darüber, daß zum Besten der Kriegs-Hospitäler in Livland von den Bauern des Gutes Bauenhof 9 Bettlaken, 12 Hemde und von den Bewohnern der Insel Oesel 6 Bettlaken, 6 Kissenüberzüge, 12 Paar wollene Socken und 39 Arschin halbfeiner Leinwand dargebracht worden sind, Allerhöchst zu befehlen geruht, für die obgedachten Gaben zu danken. Nr. 55.

* * *

Mit Beziehung auf die durch die Livl. Gouv.-Zeitung sub Nr. 93 erlassene Publication, d. d. 5. August 1855, Nr. 9164, werden hierdurch die Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livl. Gouvernements benachrichtigt, daß die angeordneten Nachforschungen nach dem abhanden gekommenen Original-Passe des Preußischen Unterthans Alexander Bourquin einzustellen sind, da dieser Paß bereits gefunden worden ist. Nr. 15,358.

Публичная Продажа имуществъ.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, вслѣдствіе опредѣленія Новоладожскаго Уѣзднаго Суда, на преимущественное удовлетвореніе Титулярнаго Совѣтника Павла Михайлова Кармазина, по закладной 3300 р. с. съ проц., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное и просроченное недвижимое населенное имѣніе рядоваго изъ дворянъ Василія Павлова Долгово-Сабурова, состоящее С. Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 3 Стана, деревня Шиловъ-Наволокъ, въ коей рев. и наличн. муж. и жен. пола по 12 душъ, въ томъ числѣ 7 тяголъ. Земли при этомъ имѣніи 272 дес. 683 саж. а заисключеніемъ неудобной, одной удобной 251 дес. 620 саж. — въ томъ числѣ мѣшаннаго дровянаго лѣса, преимущественно елова-

го и сосноваго 223 дес. 2201 саж. — означенное имѣніе состоитъ при сплавной р. Кондишки, отъ судоходной р. Паши въ ½ верстъ; оцѣнено же въ 2850 руб. с. — Въ этомъ имѣніи находится усадебное строеніе, построенное на заложенной землѣ, но не поступившее въ залогъ. — Строеніе это заключаетъ въ себѣ; старый господскій 2-хъ-этажный съ мезониномъ деревянный домъ, крытый и обшитый тесомъ, мѣльница безъ всякихъ принадлежностей, сарай скотскій дворъ, клевъ, цыплятники, баня, погребъ, амбаръ и проч. — оцѣнено въ 148 руб. с. Все означенное имѣніе можетъ быть продано въ совокупности, но по отдѣльной оцѣнкѣ, или раздѣльно, тогда усадебное строеніе на сносъ, которое продается на пополненіе другихъ долговъ Долгово-Сабурова, какъ казенныхъ такъ и частныхъ. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 24. Февраля 1855 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

По неплатежу наслѣдниками покойнаго помѣщика Полоцкаго уѣзда Ивана Бѣликовича Людвигомъ, Игнатіемъ и Михаиломъ Бѣликовичами, а также сестрами ихъ Терезіею Нарницкою и Теклею Галіофъ Мадзяльскому монастырю долга 4447 руб. с., описана Полоцкимъ Земскимъ Судомъ принадлежащая имъ Бѣликовичамъ и состоящая Витебской Губерніи Полоцкаго уѣзда во 2 станѣ при имѣніи Туровлѣ лѣсная дача, заключающая въ себѣ 110 дес. и находящаяся въ ней пустошъ Рогачи. Дача эта отстоитъ отъ уѣзднаго города Полоцка въ 16 верстахъ на лѣвомъ берегу рѣки Двины и оцѣнена вмѣстѣ съ пустошью по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 5150 руб. с.; на продажу оныхъ въ Присутствіи Витебскаго Губернскаго Правленія назначенъ былъ торгъ 19. Января 1855 г. съ переторжкою чрезъ три дня, но къ онымъ желающихъ не явилось. Нынѣ же Губернское Правленіе, на основаніи указа Правительствующаго Сената отъ 30. Октября 1855 года за № 8126, на продажу означенной лѣсной дачи, назначивъ вновь торгъ въ Присутствіи своемъ 13. Февраля будущаго 1856 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, вызываетъ къ симъ торгамъ желающихъ и притомъ присовокупляетъ, что всякій, по желанію, можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажи бумаги во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Губернскаго Правленія объявленіе это, до истеченія 8 дней послѣ переторжки. Ноября 26. дня 1855 года. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что на продажу описаннаго у бывшаго Суражскаго Почтмейстера Коллежскаго Секретаря Марка Гердзея дома, съ Флигелемъ, оцѣненнаго въ 816 р., на пополненіе утаенной въ Суражской Почтовой Конторѣ денежной корреспонденціи въ числѣ 1574 руб., назначенъ срокъ торга въ Присутствіи Суражскаго Уѣзднаго Суда отъ дня подписанія объявленія чрезъ два мѣсяца съ переторжкою чрезъ три дня. Декабря 5. дня 1855 г. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе, въ слѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 4. Ноября, симъ объявляетъ, что въ семъ Правленіи, 29. Февраля 1856 г., назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Савина, заключающаго въ себѣ 144 муж. и 151 жен. по ревизіи, а на лицо 145 муж. и 152 жен. пола душъ, съ землею 1740 дес. 1146 саж., состоящаго въ 3 станѣ Велижскаго уѣзда, принадлежащаго помѣщику Іосифу Липскому, оцѣненнаго въ 9000 руб. с., на выручку разныхъ частныхъ его Липскаго долговъ, простирающихся до 12,404 руб. 41 коп. с. съ процентами. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое

будетъ выставлено на дверяхъ Правленія это объявленіе. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Гдовскаго Городоваго Магистрата, на удовлетвореніе долга записывающагося въ Выборгское купечество Федора Васильева Стольфатъ-Селезнева, Дѣйствительному Статс.Совѣтн.Князю Василію Мещерскому и Надворному Совѣтнику Барону Александру Фитингофу по просроченной закладной, совершенной 5. Іюля 1850 года, суммою въ 3700 руб. с. съ процентами по 30. Іюля 1852 г. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенный домъ Стольфатъ-Зелезнева, состоящій С. Петербургской губерніи, въ городѣ Гдовѣ, на двухъ плановыхъ мѣстахъ, на главной улицѣ, во 2 кварталѣ подъ №. 35, а по табели 1852 г. 1 квартала, подъ №. 77. Домъ этотъ деревянный изъ еловаго лѣса одноэтажный, съ мезониномъ, на кирпичномъ фундаментѣ, крытъ и обшитъ тесомъ. Къ нему принадлежатъ: внутри двора два деревянныхъ еловаго лѣса одноэтажныхъ флигеля одинъ на кирпичномъ а другой на булыжномъ съ кирпичемъ фундаментахъ, крыты и обшиты тесомъ. Службы: сараи, конюшня, амбаръ, ледникъ и коровникъ; все это строеніе деревянное; колодезь и небольшой цвѣточный садъ. Заборы и проспектъ досчатые, верхъ рѣшетчатый, а отдѣляющіе домъ отъ сосѣднихъ дворовъ изъ тонкихъ еловыхъ жердинъ. Подъ домомъ, строеніемъ, садомъ и огородомъ заключается земли по большому проспекту въ ширину 22 с., внутрь двора въ длину 33 с., а всего 726 квад. саж. Все означенное имѣніе оцѣнено въ 685 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 31. Января 1856 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи Гдовскаго Городоваго Магистрата, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе, въ слѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 28. Октября 1855 года, объявляетъ, что въ Полоцкомъ Уѣздномъ Судѣ 19. Января 1856 года назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу деревяннаго ветхаго дома съ деревяннымъ флигелемъ и прочимъ строеніемъ и землею, состоящаго въ Полоцкѣ, принадлежащаго покойной помѣщицѣ Екатеринѣ Фельдманъ, оцѣненнаго въ 367 р. 25 к. с. на выручку иска Еврея Белинсона по рѣшенію Полоцкаго Уѣзднаго Суда 13. Апрѣля 1853 года 388 руб. 57 1/7 коп. с. съ процентами. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Полоцкій Уѣздный Судъ, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Уѣздна Суда это объявленіе. Ноября 22. дня 1855 года. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, на основаніи рѣшенія Демянскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе долговъ умершаго Коллежскаго Ассесора Николая Никитина Коведяева, разнымъ лицамъ, недоимки и Коммисіи Народнаго Продовольствія, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое населенное имѣніе Коведяева, состоящее Новгородской губерніи, Демянскаго уѣзда, 3 стана, въ деревнѣ Карповѣ, въ коей крестьянъ и дворовыхъ людей ревизскихъ муж. пола 18 и жен. 28, а наличныхъ муж. 26, и жен. 34 душъ, заключающіе въ себѣ 9 тяголъ, состоящихъ на оброкѣ и занимающихся хлѣбопашествомъ; земли при этомъ имѣніи разнаго рода 763 д. 860 1/4 с., въ томъ числѣ: пахатной 35 д. 110 саж., покосу 7 д. 100 саж. дровянаго лѣса по суходолу 580 д. 950 1/4 саж.; въ одной окружной межѣ; имѣніе это состоитъ отъ г. Демянска въ 92 верстахъ, при сплавныхъ рѣкахъ Тудрѣ и Оборшѣ, по коимъ въ весеннее время производится плавъ

лѣса и дровъ въ р. Ловать. Чистаго дохода приноситъ 120 р. с. въ годъ и оцѣнено въ 1200 р. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 7 Февраля 1856 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію С. Петербургскаго Земскаго Суда, на удовлетвореніе Дьякона Алексѣя Флерова, по крѣпостному заемному письму выданному умершею Титулярною Совѣтницею Леокадіею Высоцкою, 27. Апрѣля 1849 г. въ 2000 р. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Высоцкой незастроенный огородный участокъ земли, состоящіи С. Петербургской губерніи и уѣзда, въ 1 станѣ, по Петерговскому тракту, на 6 отъ С. Петербурга, а отъ Нарвской заставы на 1 верстѣ, близъ Скотопрогонной Краснокабацкой дороги и вновь устроивающейся Петерговской желѣзной дороги. Участокъ этотъ заключаетъ въ себѣ 2 дес. обработанной и неотмежеванной земли отъ дачи наслѣдниковъ Статскаго Совѣтника Галлера; земля эта оцѣнена въ 1200 р. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 7. Февраля 1856 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія. въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Саратовскаго Губерн. Правленія, на удовлетвореніе долговъ Поручика Григорія Михайлова Родіонова разнымъ лицамъ, всего 2435 р. 10. коп. с, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое населенное имѣніе Родіонова, состоящее Саратовской губерніи, Балашевскаго уѣзда, 1-го стана, въ селѣ Туркахъ, въ коемъ ревиз. муж. пола 22, жен. 22, а наличныхъ муж. и жен. по 22 души, кои состоятъ на господской работѣ. Земли при этомъ имѣніи пашенной 70 дес.; въ чрезполосномъ владѣніи. Оцѣнено въ 1320 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 8. Февраля 1856 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе модутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Витебское Губернс. Правленіе въ слѣдствіе постановленія, своего состоявшагося 25. Ноября, объявляетъ, что въономъ 30. Января 1856 года назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу описаннаго у помѣщика Петра Обромпальскаго Фольварка Заборье или Славный Кутъ, заключающаго въ себѣ 11 муж. и 20 жен. по ревизіи, а на лицо 15 муж. и 22 жен. пола душъ и земли 198 десятинъ 1200 квадр. саж., состоящаго въ Лепельскомъ уѣздѣ, оцѣненнаго въ 2600 руб. с. за искъ дворянъ Пашкевичей по заемному обязательству 1083 руб. с., съ процентами. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ сіе Правленіе, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Губернскаго Правленія это объявленіе. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. 2c. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem Herrn Major und Ritter Johann Andreas Sohn von Malm nachgesucht worden ist, daß über das demselben zufolge eines mit dem dimittirten Kirchspielsrichter Collegien-Secretair Samuel von Holst am 26. April 1855 abgeschlossenen, und am 15. Mai 1855 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 27,000 Rbl. S. M. eigenthümlich übertra-

gene, im Rigaschen Kreise und Segewoldschen Kirchspiele belegene Gut Rammenhoff sammt Appertinentien und Inventarium und wegen Mortification und Deletion der auf das Gut Rammenhof am 25. Januar 1824 zum Besten des Rathsherrn Johann Daniel Schmidt ingrossirten, jure cesso an das von Huickelhovensche Familienlegat gediehenen, ursprünglich 5000 Rbl. S. M. betragenden und nach geschehenen und am 22. Mai 1830 und am 21. December 1839 delirten Abzahlungen von resp. 1500 Rbl. S. M. und 1350 Rbl. S. M. annoch im Kapital-Rest von 2150 Rbl. S. M. zwar undelirt verbliebenen, nach Anzeige Herrn Supplicantis jedoch längst vollständig berichtigten Obligation d. d. 20. Decbr. 1823 ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das Gut Rammenhof sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung sowohl, als wider die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion des vorbezeichneten annoch im Betrage von 2150 Rbl. S. M. ingrossirten, nach Anzeige Herrn Supplicantis jedoch längst berichtigten Schuldpostens formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Rammenhof haftenden Pfandbriefforderung als auch sämmtlicher Inhaber der contractlich übernommenen, und resp. ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Gutes Rammenhof sammt Appertinentien und Inventarium, innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, rücksichtlich der gebetenen Mortification des obigen Schuldpostens aber innerhalb der Frist von sechs Monaten und der beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Fristen Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und das Gut Rammenhof sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn Major und Ritter Johann Andreas Sohn von Malm erb- und eigenthümlich adjudicirt, der obbezeichnete Schuldposten aber als nicht mehr gültig erklärt, exgrossirt und delirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 2

Riga Schloß, den 28. November 1855.
Nr. 4225.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem dimittirten Herrn Kreis-Deputirten George von Stryck nachgesucht worden ist, daß über die demselben zufolge eines mit den Geschwistern Wilhelmine, Charlotte, Auguste, Adolphine und Herrn Staatsrath und Ritter Carl Georg (Arcadi) Baron und Baronessen Ungern-Sterberg am 2. September d. J. abgeschlossenen und am 13. September d. J. corroborirten Kauf-Contracts für die Summe von 145,500 Rbl. S. M. eigenthümlich übertragenen Güter Moisekküll, im Rigaschen Kreise und Felix, im Pernauschen Kreise belegen, sammt deren Appertinentien und Inventarium, ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die Güter Moisekküll und Felix, sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch sämmtlicher Inhaber der contractlich übernommenen und resp. auf die genannten Güter ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, und die Güter Moisekküll und Felix sammt Appertinentien und Inventarium dem dimittirten Herrn Kreis-Deputirten George von Stryck erb- und eigen-

thümlich adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 2
Riga Schloß, den 29. November 1855. Nr. 4267.

* *
*

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte nachgesucht worden ist, daß zur Ermittelung und Feststellung der creditorischen Ansprüche an den ehemaligen Bilderlingshofschen Arrendator russischen Edelmann Alexander Bäckmann und an die demselben gehörigen, auf den Bilderlingshofschen Forst-Obrokstücken sub Nrs. 1, 3 und 5 belegenen 12 Wohnhäuser sammt Pferdestall und sonstigen Appertinentien, ein Convocations-Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den genannten Alexander Bäckmann und an die demselben gehörigen obbezeichneten Immobilien aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen machen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von sechs Monaten und den beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, allhier beim Livländischen Hofgerichte mit ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist, Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 1
Riga Schloß, den 23. November 1855.
4148.

* *
*

Von dem 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden desmittelst alle Diejenigen, welche an das Vermögen des insolvent gewordenen Dubbelnschen Grundzinsners, Bäckermeisters Oswald Rosenberg, irgend welche rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, sowie Diejenigen, welche demselben etwa verschuldet sind, aufgefordert, binnen drei Monaten, d. i. spätestens bis zum 19. März 1856, sich bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls nach Ablauf solcher Frist Niemand weiter mit Ansprüchen zugelassen, mit den etwanigen anderweitig ermittelten Schuldnern cridarii aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werden wird. Riga, im Rigaschen Kirchspiels-Gerichte, den 19. Decbr. 1855. Nr. 2066. 1

* *
*

Demnach von dem Landvogtei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Bürgermeisters Robert Seuberlich ein Proclam zur Mortificirung der zum Besten des verstorbenen Vaters des Herrn Impetranten, Namens Friedrich Wilhelm Seuberlich, unterm 18. März 1807 über 400 Rthl. Alb. ausgestellten, nach erfolgter Abzahlung von 400 Rthl. Alb. annoch für 3600 Rthl. Alb., nebst laufenden Renten validirenden und auf dem jenseits der Düna auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nrs. 18 und 19 belegenen, gegenwärtig dem hiesigen Kaufmann Eduard Schmidt gehörigen Wohnhause sammt Appertinentien, ruhenden Obligation nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich dieser Obligation, deren Originalschrift angezeigtermaaßen abhanden gekommen, irgend eine Ansprache formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Ansprüchen oder sonstigen Rechten, spätestens binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 13. Juni 1856 bei diesem Landvogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Original-Schulddocument über obgedachte Obligationsforderung aber werde für mortificirt erachtet und auf die ferneren Anträge des Herrn Impetranten was Rechtens ist, werde decretirt werden. 1
Riga Landvogtei-Gericht, den 13 Decbr. 1855.
Nr. 443.

* *
*

Vom 3. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden hierdrrch alle Diejenigen, die als Creditoren, welche Ansprüche an den Nachlaß des unter dem Gute Altenwoga verstorbenen Schuhmachers und Sachsen-Sonderburghausen-Meiningenschen Unterthans, Gottlieb Wentzel haben, aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, d. i. bis zum 16. März 1856 allhier auf dem Gute Altenwoga bei die-

ser Behörde zu melden, widrigenfalls die Schuldansprüche nicht mehr berücksichtigt und die Prätendenten abgewiesen werden sollen. 3

Altenwoga, den 16. Decbr. 1855. Nr. 1763.

Bekanntmachungen.

Vom Livländischen Landraths-Collegio werden Diejenigen, welche die Postirung Stackeln in Pacht zu nehmen wünschen, hierdurch aufgefordert, Bot und Ueberbot im Landraths-Collegio zu verlautbaren und ist zu solchem Behufe der Torg auf den 6. Februar a. c. und der Peretorg auf den 10. Februar d. J. Mittags 12 Uhr anberaumt worden. Die Bedingungen sind täglich, mit Ausnahme der Sonntage, von 12 bis 2 Uhr Nachmittags in der Ritterschafts-Canzellei einzusehen. 3

Riga Ritterhaus, d. 5. Januar 1856. Nr. 3.

Auf Ansuchen der Ronneburg-Neuhofschen Gutsverwaltung werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden, sowie Guts- und Pastorats-Verwaltungen vom Kaiserlichen 1. Wendenschen Kirchspielsgerichte hierdurch aufgefordert, den aus seiner Gemeinde entwichenen und sich paßlos umhertreibenden, zum Rekruten designirten Ronneburg-Neuhofschen Bauern Peter Sarring Jahn's Sohn, wo derselbe angetroffen werden sollte, ergreifen zu lassen und arrestlich an das Ronneburg-Neuhofsche Gemeindegericht abzuschicken. 3

Catharinenburg, am 21. December 1855.
Nr. 2286.

Auction.

Mit gerichtlicher Bewilligung werden durch den Stadt-Auctionator C. Helmsing Donnerstag, den 12. Januar 1856, im Jacobsschen Hause, um 3 Uhr verschiedene Möbeln und Hausgeräthe in der St. Petersburger Vorstadt bei der Esplanade neben dem Hause des Herrn Landraths Grote gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das Büreau-Billet der zum Gute Lindenberg verzeichneten Lehne Obsoling, den 13. October 1855, Nr. 7121, bis zum 23. August 1856 gültig.

Die Legitimation der Maria Elisabeth Bartram, ertheit von der Rigaschen Steuerverwaltung, d. d. 27. September 1851, Nr. 2156.

Das Büreau-Billet der zum Gute Henselshof verzeichneten Arbeiters-Wittwe Margaretha Wawuhl, d. d. 20. Mai 1855, Nr. 3213, gültig bis zum 23. April 1856.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Kaufmann Gotthard Sterly, 3

nach dem Auslande.

Fekla Saweljewa Krotowa, Schuhmachergesell Theodor Osling, Mariana Sprinck, Johann Mühlenbredt, Robert Bergmann, Michail Iwanow's Sohn Iwanow, Wassili Titow Prudnikow, Anton Gottfried Skridully gen. Jede, George Friedrich Hauffe, Friedrich Ferdinand Fromhold, Anna Jefimowa, Afimja Kononowa, Anna Iwanowa Galaschkinowa, Timofei Petrow Leontjew, Alexandra Uljanowa, Antonie Nebel vereh. Malinowsky geb. Plawneek, Nota Salkowitsch Kissin, Friedrich Adalbert Bluhm, Anna Elisabeth Kümerow, Preuß. Unterthan Windmüllergesell Andreas Johann Michelsen nebst Frau Anna Maria und Kindern Friedrich Eduard, Alex. Otto und Carl Friedrich, Friedrich Hermann Schönberg, Eugenia Philipowa Philipowitsch mit 3 Kindern, Terenti Anikjewa Koschina, Lisette Bertha Kunstmann, Adolph Magnus Wischnewsky, Reinhold Wendt, Iwan Matwejew Muchin, Johann Caspar Albert Adler, Maria Magdalena Aßmuß, Peter Wilkaisky, Adam Kowlowsky, Fedor Iwanow, Johann Theodor Trautmann, Ernst Julius Nicolaus Wichmann, Stuhlmachergesell Heinrich Salomon Mahler, Catharina Amalie Jacobsohn, Abram Behr Hertzfeldt, Caroline Mariane Haas,

nach anderen Gouvernements.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**